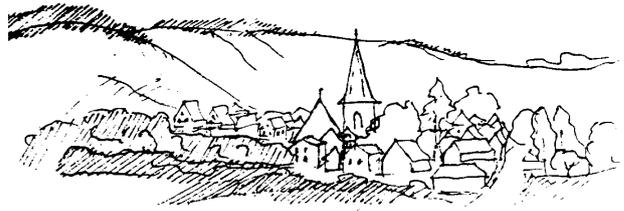
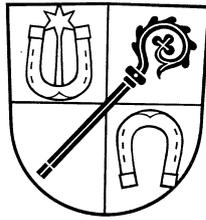


MARKT EISENHEIM



Ausgabe Nr. 11

Mitteilungsblatt

03. November 2020



Volkstrauertag

Am 15. November 2020 wird in Deutschland der Volkstrauertag begangen. Der Volkstrauertag kann in diesem Jahr leider nicht in gewohnter Form stattfinden. Die erforderlichen Hygienemaßnahmen, Mindestabstände und das Erfassen der Kontaktdaten der Teilnehmer können an den Kriegerdenkmälern nicht umgesetzt werden. Auch Musik- und Chorbeiträge können nicht stattfinden. Dennoch ist es der Gemeinde wichtig der Opfer von Gewalt und Krieg zu gedenken.

Die Kranzniederlegung wird in der gebotenen Stille und in diesem Jahr ohne Teilnehmer erfolgen.

TOTENGEDENKEN ZUM VOLKSTRAUERTAG

Wir denken heute

an die Opfer von Gewalt und Krieg,
an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken

der Soldaten, die in den Weltkriegen starben,
der Menschen, die durch Kriegshandlungen
oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene
und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer,

die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem
anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse
zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit wa-
ren oder deren Leben wegen einer Krankheit
oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet
wurde.

Wir gedenken derer,

die ums Leben kamen, weil sie Widerstand ge-
gen Gewaltherrschaft geleistet haben, und de-

rer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Über-
zeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern

um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unse-
rer Tage,
um die Opfer von Terrorismus und politischer
Verfolgung,
um die Bundeswehrsoldaten und anderen Ein-
satzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben
verloren.

Wir gedenken heute auch derer,

die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Frem-
de und Schwache Opfer geworden sind.

Wir trauern mit allen,

die Leid tragen um die Toten und teilen ihren
Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoff-
nung auf Versöhnung unter den Menschen und
Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem
Frieden unter den Menschen zu Hause und in
der ganzen Welt.

DIE GELBE TONNE KOMMT!

Der Gelbe Sack hat ausgedient und wird im Landkreis Würzburg durch die Gelbe Tonne ersetzt.

Welche Vorteile hat die Gelbe Tonne?

- Sie ist stabil und ermöglicht eine saubere Abfallsammlung.
- Das Straßenbild wird nicht durch verwehte oder aufgerissene Säcke beeinträchtigt.
- Die Nachbeschaffung gelber Säcke entfällt.

Wie groß ist die Gelbe Tonne?

240 Liter oder 1.100 Liter

Wie oft wird die Gelbe Tonne geleert?

- Im Übergangszeitraum bis Ende 2020 zweiwöchentlich (zusammen mit dem Gelben Sack).
- Ab 2021 alle vier Wochen – die Termine finden Sie in Ihrem Abfallkalender.

Ab wann kann die Gelbe Tonne genutzt werden?

Die Gelben Tonnen werden bis spätestens Ende des Jahres ausgeliefert und können auch sofort genutzt werden. Restbestände des Gelben Sacks können aufgebraucht werden.

Was darf rein?

Alles, was bislang über den Gelben Sack zu entsorgen war: Leichtverpackungen aus Kunst- oder Verbundstoff und Blech.

Was kostet die Gelbe Tonne?

Die Bereitstellung und die Leerung der Gelben Tonne wird über die Verkaufspreise der Produkte finanziert. Darüber hinaus fallen keine weiteren Kosten an.



TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit gesucht!



Weitere Infos inkl. Online-Bewerbungsformular unter:
www.kommunalunternehmen.de

Wir bieten Ihnen...

ein motiviertes und freundliches Team | einen zukunftssicheren und unbefristeten Arbeitsplatz | familienfreundliche und planbare Arbeitszeitmodelle | Zusatzurlaub für die Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen | Sonderkonditionen für KFZ-Leasing und E-Bike-Leasing | Fahrtkostenzuschuss zum APG-Firmenabo | uvm.

Ihre Bewerbung schicken Sie an:

ProCura DienstleistungsGmbH
Britt Forgber-Oestreicher
Zeppelinstraße 67, 97074 Würzburg

oder per E-Mail an:

britt.forgber-oestreicher@procura-wue.de

Bei Fragen rufen Sie uns einfach an:

0171/4107234

Das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg

KU

ProCura
Dienstleistungen

KU

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Aus dem Bürgermeisterbüro:

Liebe Eisenheimer Bürgerinnen und Bürger,

für viel Wirbel sorgt nach wie vor die Entscheidung des Landratsamtes, die Gemeinderatswahl für ungültig zu erklären. Der Marktgemeinderat hat sich gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister dafür ausgesprochen diese Entscheidung vor Gericht anzufechten. Der Verhandlungstermin wird voraussichtlich Anfang Dezember sein. Es geht hierbei in erster Linie darum, Schaden für die Gemeinde abzuwenden. Eine Nachwahl kostet allen Beteiligten viel Zeit und der Gemeinde viel Geld. Sollte durch den Widerspruch eine Nachwahl abgewendet werden, wäre das aus unserer Sicht die beste Lösung. Wird die Entscheidung des Landratsamtes Bestand haben, werden wir die Nachwahl möglichst schnell über die Bühne bringen.

Andere Themen kommen aktuell aber nicht zu kurz. Es geht voran mit dem Bau des Dorfladens! Die Kostenzusage für die Bezuschussung durch das Amt für ländliche Entwicklung konnte in der Gemeinderatssitzung Ende Oktober behandelt werden. Das beauftragte Architekturbüro ist momentan dabei die Ausschreibung vorzubereiten, so dass demnächst ausgeschrieben werden kann.

Vielleicht sind Ihnen schon die neuen Sitzgruppen in den Weinbergen aufgefallen. Mit finanzieller Unterstützung aus dem Regionalbudget der Kommunalen Allianz Würzburger Norden und dem Arbeitseinsatz unseres Bauhofes sind wirklich schöne Rastplätze, die zum Verweilen einladen, geschaffen worden. (www.wuerzburgernorden.wordpress.com)

Momentan läuft für den Markt Eisenheim ein sogenanntes Markterkundungsverfahren zur Umsetzung der Gigabitrichtlinie. Mit Hilfe der Gigabitrichtlinie soll in Bayern flächendeckend Glasfaser bis ins Haus gefördert werden. Ich sehe hier die Chance eine zukunftsfähige Internetanbindung für alle Haushalte mit einem vertretbaren Eigenanteil der Gemeinde zu schaffen.

Bedanken möchte ich mich hier für die eingereichten Hinweise zum Thema Verkehr. Wir sind momentan dabei ein Planungsbüro auszuwählen, um ein fachlich

fundiertes Konzept auszuarbeiten. Ich bitte hier also um etwas Geduld, wir bleiben dran.

Leider steigen momentan die Covid-19 Infektionszahlen wieder deutlich an. Ab dem 02. November werden wieder deutlich stärkere Beschränkungen des öffentlichen Lebens in Kraft treten. Der Volkstrauertag kann deshalb nicht in gewohnter Weise begangen werden und auch die Bürgermeistersprechstunden werden vorerst ausgesetzt.

Ich bitte um Verständnis.

Bleiben Sie gesund.

Ihr
Christian Holzinger
Erster Bürgermeister

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr
im Rathaus **Obereisenheim**

Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr
im Rathaus **Untereisenheim**.

Bei Angelegenheiten die voraussichtlich eine längere Besprechung erfordern, bitte einen separaten Termin mit mir ausmachen.

Bitte beachten:
Im November finden
KEINE Sprechstunden statt.

Anfragen bitte per Telefon oder E-Mail.

Christian Holzinger, 0162/2087400
bgm@eisenheim.de

Termine Gemeinderatsitzungen in Eisenheim

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am

Donnerstag, 26. November 2020
um 19:30 Uhr

statt.

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ESTENFELD

Telefon-Nr. 0 93 05 / 888-0
Telefax-Nr. 0 93 05 / 88888 (Verwaltung)



ANSCHLÜSSE:

Bürgermeister Eisenheim Holzinger, Christian 888-37
0162/2087400
bgm@eisenheim.de

Bürgermeisterin Estenfeld Schraud, Rosalinde 888-22
buergemeisterin@vgem-estenfeld.bayern.de

Bürgermeisterin Prosselsheim Börger, Birgit 888-53
b.boerger@vgem-estenfeld.bayern.de

Geschäftsleitung Dürrlauf, Julian 888-39
j.duerrlauf@vgem-estenfeld.bayern.de

Sekretariat Estenfeld Ackermann, Margit 888-23
vorzimmer-est@vgem-estenfeld.bayern.de

Sekretariat Eisenheim Müller, Gianna 888-25
g.mueller@vgem-estenfeld.bayern.de

Sekretariat Prosselsheim Schmitt, Sigrid 888-24
s.schmitt@vgem-estenfeld.bayern.de

Bürgerbüro, Kfz Iff-Bach, Ulrike 888-26
u.iff@vgem-estenfeld.bayern.de

Full, Nico 888-19
n.full@vgem-estenfeld.bayern.de

Einwohnermeldeamt, Passamt
Eydel, Bertram 888-11
b.eydel@vgem-estenfeld.bayern.de

Iff-Bach, Ulrike 888-26
u.iff@vgem-estenfeld.bayern.de

Mitteilungsblatt Estenfeld Müller, Gianna 888-25
g.mueller@vgem-estenfeld.bayern.de

Mitteilungsblatt Eisenheim Müller, Gianna 888-25
g.mueller@vgem-estenfeld.bayern.de

Mitteilungsblatt Prosselsheim
Schmitt, Sigrid 888-24
s.schmitt@vgem-estenfeld.bayern.de

Kämmerei Friedrich, Anja 888-15
a.friedrich@vgem-estenfeld.bayern.de

Kaufmann, Sitta 888-54
s.kaufmann@vgem-estenfeld.bayern.de

Steueramt, Sicherheit, Ordnung Lomakin, Alex 888-14
a.lomakin@vgem-estenfeld.bayern.de

Wieland, Simon 888-21
s.wieland@vgem-estenfeld.bayern.de

Kasse Säckl, Josef 888-16
j.saeckl@vgem-estenfeld.bayern.de

Bayer, Jennifer 888-52
j.bayer@vgem-estenfeld.bayern.de

Bauabteilung Deppner, Georg 888-17
g.deppner@vgem-estenfeld.bayern.de

Dürrlauf, Julian 888-39
j.duerrlauf@vgem-estenfeld.bayern.de

Horn, Sandra 888-56
s.horn@vgem-estenfeld.bayern.de

Vergabewesen Will, Christiane 888-13
c.will@vgem-estenfeld.bayern.de

Spiegel, Heike 888-12
h.spiegel@vgem-estenfeld.bayern.de

Personalstelle Proksch, Theresa 888-20
t.proksch@vgem-estenfeld.bayern.de

Standesamt Dürrlauf, Julian 888-39
j.duerrlauf@vgem-estenfeld.bayern.de

Wolter Fabian 888-18
f.wolter@vgem-estenfeld.bayern.de

Internet-Seite Markt Eisenheim:
www.eisenheim.de

E-mail-Adresse VG Estenfeld
post@vgem-estenfeld.bayern.de

Bauhof Markt Eisenheim

Oliver Schuler 0151/15060601
Sebastian Zinnecker 0151/15060602

bauhof@eisenheim.de

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Verwaltungsgemeinschaft ESTENFELD

**Das Rathaus in Estenfeld ist zu den gewohnten
Öffnungszeiten zugänglich.**

- Sie müssen bitte klingeln
- Ein Mitarbeiter wird Sie dann abholen
- **Bitte tragen Sie einen Mundschutz**

Dringende Besuche im Rathaus Estenfeld sollen
zuvor telefonisch angekündigt werden, um abzu-
klären, ob das Anliegen auch per Telefon, Mail oder
Fax erledigt werden kann.

Bitte haben Sie Verständnis, auch im Sinne unserer
Mitarbeiter.

Öffnungszeiten Rathaus Estenfeld

Montag bis Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Montag Nachmittag	geschlossen
Mittwoch Nachmittag	geschlossen

Bürgerservice Tel. 09305/888-0

Bei Gewerbean-, Gewerbeum- oder Gewerbeab-
meldungen ist eine vorherige Terminvereinbarung
(Tel. 09305/888-14 oder 888-21) von Vorteil.

Bei Beratung zu Bauanträgen ist ebenfalls eine vor-
herige Terminvereinbarung (Tel. 09305/888-17
oder 888-56) notwendig.

Bitte beachten Sie:

**Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben
flexible Arbeitszeiten.**

**Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Vereinbarung
von Terminen.**

Kompostieranlage Oberpleichfeld Öffnungszeiten

Montag	9 – 18 Uhr
Donnerstag	10 – 18 Uhr
Freitag	10 – 18 Uhr
Samstag	8 – 14 Uhr

Rindenmulch, Erden und ähnliche Produkte können
dort erworben werden.

Wertstoffhof Wachtelberg in Kürnach Öffnungszeiten

Dienstag	9 – 18 Uhr
Mittwoch	7 – 12 Uhr
Donnerstag	9 – 18 Uhr
Freitag	9 – 18 Uhr
Samstag	9 – 14 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der üblichen Sprechzeiten erreichen
Sie den hausärztlichen Bereitschaftsdienst unter
Tel. 116 117.

Die Rettungsleitstelle für Notarzteinsätze und
Feuerwehr erreichen Sie unter
Tel. 112.

Herausgegeben von der
Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld
Telefon 09305/888-0

Verantwortlich: Bürgermeister Holzinger
Druck: Rosis-Offsetdruck, Erbshausen

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am
Dienstag, 01. Dezember 2020
Anzeigenschluss: Dienstag, 17. November 2020

Anzeigen bitte an folgende Mail-Adresse senden:

NEU !! g.mueller@vgem-estenfeld.bayern.de

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Pressemitteilung 28.10.2020 vom Kreisverband Würzburg des Bayerischen Gemeindetages

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie und in Anbetracht der steigenden Inzidenzwerte im Landkreis Würzburg tagte kurzfristig die Vorstandsschafft des Bayerischen Gemeindetags Kreisverband Würzburg um die Vorsitzende, 1. Bürgermeisterin Andrea Rothenbucher (Hettstadt) bei einer digitalen Konferenz. Der Vorstandsschafft gehören seit dieser Amtsperiode noch stellv. Vorsitzender Stefan Hemmerich (Bgm. Reichenberg), Birgit Börger (Bgm. in Prosselsheim), Björn Jungbauer (Bgm. Kirchheim), Heiko Menig (Bgm. Neubrunn), Roman Menth (Bgm. Aub), Heribert Neckermann (Bgm. Sonderhofen), Konrad Schlier (Bgm. Bergtheim) und Klaus Schmidt (Bgm. Waldbüttelbrunn) an.

Es wurde dabei eine Empfehlung für alle 52 Mitgliedsgemeinden erarbeitet, welche vorsieht die noch ausstehenden Bürgerversammlungen in diesem Jahr abzusagen und in das kommende Jahr zu verschieben. „Die Bürgerversammlungen stellen ein wichtiges Element der Bürgerbeteiligung dar, weswegen zu deren Organisation, auch in Corona-Zeiten bei stabilem und beherrschbarem Infektionsgeschehen, alle Anstrengungen unternommen werden sollen, um diese auch durchzuführen“, so Andrea Rothenbucher. Nach Rücksprache mit Kolleg*innen können vielerorts, trotz aller Bemühungen und Schutzmaßnahmen, diese nicht unter infektionsschutzrechtlich vertretbaren Bedingungen durchgeführt werden, da die Infektionszahlen aktuell lokal erheblich steigen und die Corona Ampel für den Landkreis mittlerweile auf der roten Stufe steht.

Bereits am 14. Oktober ging ein Schreiben seitens des Landrats Thomas Eberth an die Kommunen, mit der Empfehlung auf die diesjährige Durchführung der Bürgerversammlungen zu verzichten. In einem aktualisierten IMS weist das Ministerium darauf hin, dass Maßnahmen nach Art. 111 ff. GO stets im Ermessen der Rechtsaufsichtsbehörde stehen. Wenn trotz aller Bemühungen und Schutzmaßnahmen keine Bürgerversammlung durchgeführt werden kann, werden

rechtsaufsichtliche Maßnahmen nicht für geboten gehalten.

Dass das Infektionsgeschehen vor Ort, aufgrund des derzeitigen Inzidenzwertes für den Landkreis, ein unkalkulierbares Risiko für Bürgerversammlungen erscheinen lässt, wurde heute im Nachgang zur Vorstandssitzung, nach Rücksprache mit Landrat Eberth und in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und der Rechtsaufsichtsbehörde, wohlwollend der Kreisvorsitzenden bestätigt.

„Gemäß den Empfehlungen des Bayerischen Innenministeriums sollen die Gemeinden nun den Bürgerinnen und Bürgern den üblichen Bericht des/r 1. Bürgermeisters/in welcher in Bürgerversammlungen gehalten wird in diesem Jahr anderweitig (z.B. über das Mitteilungsblatt oder Internet) zur Verfügung stellen“, so Andrea Rothenbucher weiter. Die Vorstandskolleginnen und -kollegen des Bayerischen Gemeindetages waren sich einig, dass der Bürgerschaft außerdem die Möglichkeit gegeben werden soll, ihre Anträge und Anfragen in der Pandemie-Zeit direkt an den Gemeinderat zu stellen.

Auch bezüglich der Feierstunden an Allerheiligen und am Volkstrauertag gibt es eine klare Empfehlung der Vorstandsschafft des Kreisverbands des Bayerischen Gemeindetages „Die Friedhöfe in den Kommunen stehen im Eigentum der Gemeinden, wir stehen hier in der Verantwortung und müssen für die Feierstunden Infektionsschutzkonzepte erarbeiten und auch überwachen“, so 1. Bürgermeister Konrad Schlier. Daher sollten, in Rücksprache mit den örtlichen Seelsorgern und Priestern, die öffentlichen Feierlichkeiten an Allerheiligen, Allerseelen und am Volkstrauertag in diesem Jahr entfallen und durch private Friedhofsbesuche ersetzt werden. „Uns allen ist wichtig ein klares Signal zu senden, privates Gedenken auf jeden Fall abzuhalten, geplant in großem Rahmen jedoch nicht“. Für dieses landkreisweite Vorgehen hofft man auf Verständnis seitens der Diözese und der örtlichen Kirchenverantwortlichen. Weiter befürwortet die Vorstandsschafft den Vorschlag von 1. Bürgermeister Roman Menth, anstelle einer öffentlichen Feierstunde, anlässlich des Volkstrauertags,

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

eine nichtöffentliche Gedenkfeier mit Kranzniederlegung im kleinen Rahmen abzuhalten.

Der Kreisvorstand Bayerischer Gemeindetag ist sich einig, dass die öffentliche Hand mit gutem Beispiel vorangehen muss, da es auch im Privatbereich immer größere Einschränkungen gibt. Das Motto heißt hier „zurücknehmen, Kontakte massiv eingrenzen und gesund bleiben“! (BayGT KV Wü)

Ende der Fährsaison 2020

Der Markt Eisenheim weist darauf hin, dass zum 15.11.2020 die Fährsaison wieder endet.

Der Markt Eisenheim bedankt sich ganz herzlich bei seinen beiden Fährleuten Jonas Feth und Peter Lutz für die Übernahme des Fährdienstes und den tollen Einsatz.

Reinigung der befestigten Weinbergs- und Feldwege

Bedingt durch Bodenbearbeitungen im Herbst und Winter sowie durch Abschwemmungen und Laub sind die ausgebauten Wirtschaftswege - hauptsächlich in den Weinbergen – erheblich verunreinigt.

Die Verschmutzung mit Erdmaterial ist teilweise so stark, dass eine akute Unfallgefahr besteht.

Eine Folge davon sind auch verstopfte Wassereinfläufe und Rohre. Des Weiteren gelangt Bodenmaterial teilweise in die Kanalisation. Dadurch müssen erhebliche Mehrkosten für Zusatzreinigungen aufgebracht werden.

Der Markt Eisenheim fordert deshalb alle Anlieger von ausgebauten Wirtschaftswegen auf, die Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen. Im Hinblick auf die Benutzung der Wege durch zahlreiche Wanderer und Radfahrer, die den Reiz unserer Landschaft genießen und ihren Urlaub bei uns verbringen, ist eine Sauberhaltung der Wege in verstärktem Maße geboten.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Bayerischem Straßen- und Wegegesetz jede Verunreinigung, die über das übliche Maß hinausgeht, sofort zu beseitigen ist. Falls dies nicht geschieht, kann der Träger der Straßenbaulast (der Markt Eisenheim) die Verursachung auf Kosten des Verursachers beseitigen.

Fundsachen

Immer noch nicht abgeholt wurde der gefundene Fußball und ein Kinderroller

Abzuholen in der Sprechstunde
in Untereisenheim, Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr

Illegale Müllentsorgung

Leider werden regelmäßig im Gemarkungsgebiet des Marktes Eisenheim Bauschutt, Holzabfälle, Grüngutabfälle und anderer Müll in der Flur entsorgt.

Ein solches Verhalten ist grundsätzlich völlig inakzeptabel und besonders unverständlich, da dieser Müll entweder kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr im Wertstoffhof in Kürnach entsorgt werden könnte.

Der Markt Eisenheim bittet eindringlich dies zu unterlassen und alle Bürgerinnen und Bürger darum, Beobachtungen zu möglichen illegalen Ablagerungen beim Ersten Bürgermeister zu melden.

Abgekippt ist der Müll schnell, die Beseitigung durch unseren Bauhof dagegen ist aufwendig, ärgerlich und bindet unnötig Arbeitskraft.

Verpachtung von Weinbergsgrundstücken

Der Markt Eisenheim verpachtet die Weinbergsgrundstücke in der Lage

„Gnadenberg“ Fl. Nr. 1280 mit 0,336 ha
und

„Alte Steige“ Fl. Nr. 616 mit 0,5414 ha
in der Gemarkung Obereisenheim.

Die beiden Grundstücke werden auf eine Pachtzeit von 30 Jahren verpachtet.

Entsprechende Pachtangebote sollen bis zum **23.11.2020** in schriftlicher Form beim 1. Bürgermeister abgegeben werden.

Fragen zu Pachtbedingungen bzw. Zustand der Flächen können beim 1. Bürgermeister, 0162/2087400, erfragt werden.

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Räum- und Streupflicht

Wegen der bevorstehenden Winterzeit darf wiederum auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen werden.

Während der Wintermonate drohen neben den Gefahren im Straßenverkehr weitere Gefahren durch Schnee und Eisglätte. Zur Verhütung derartiger Unfälle bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Zahlreiche Winterunfälle können vermieden werden, wenn die **Haus- und Grundstückseigentümer** bei Schnee und Eisglätte rechtzeitig ihrer Anliegerpflicht nachkommen und die Gehwege von Schnee räumen oder bei Glätte streuen.

Die Gemeindeordnung über die Räum- und Streupflicht bei Schnee und Glätte verpflichtet den Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken, die an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen angrenzen, ohne besondere Aufforderung **die an ihre Grundstücksgrenze angrenzenden Gehwege oder Gehbahnen bei Schnee und Glätte 1 m breit** auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten.

Die Sicherungsfläche (Gehbahn) ist an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen oder das Eis zu beseitigen und ist bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass hinsichtlich des Räum- und Streudienstes durch den Markt Eisenheim die Streupflicht innerhalb der geschlossenen Ortslage und hier nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen besteht.

Verkehrswichtige Stellen sind Straßen mit stärkerem Verkehrsaufkommen. Gefährliche Stellen sind insbesondere scharfe Kurven, Straßenverengungen, Gefällstrecken, Kreuzungen und Einmündungen. Eine Räumspflicht durch die Gemeinde für reine Wohnstraßen besteht deshalb nicht. Auch im Interesse der entstehenden Umweltbelastung durch Salz wird um Verständnis gebeten, dass die reinen Wohnstraßen nur bei akuter Schnee- und Glättegefahr geräumt werden.



BRAUCHWASSERENTNAHME im Jahr 2020

Alle Bürger, die im Jahr 2020 Brauchwasser aus den Entnahmestellen geholt haben, werden gebeten, den untenstehenden Handzettel auszufüllen und kurzfristig der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld zuzusenden oder in die Briefkästen der Rathäuser einzuwerfen.



BRAUCHWASSERENTNAHME IM JAHR 2020

Name: _____

Straße: _____

Ich habe im Jahr 2020 an den öffentlichen Brauchwasserentnahmestellen oder in meinem Garten folgende Menge Brauchwasser entnommen:

_____ cbm

Eisenheim, den _____

(Unterschrift)

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

**Der Markt Eisenheim
sucht für das
Mainkinderhaus**



zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher*in (m/w/d)

Wochenarbeitszeit ca. 32 - 34 Std

Tägliche Arbeitszeit: 8 - 15 Uhr

Bewerbungen an: info@mainkinderhaus.de

Tel: 09386 / 9790979 Susanne Oestreicher

Weitere Infos: www.mainkinderhaus.de



Gemeinde Estenfeld



Markt Eisenheim



Gemeinde Prosselsheim

Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die neu geschaffene Stelle im Bereich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d) in Teilzeit
in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld zu besetzen.

Interessiert? Dann informieren Sie sich über die gesamte
Ausschreibung auf der Homepage www.estenfeld.net

**Andreas Hoßmann
mit der Kommunalen Verdienstmedaille
ausgezeichnet**

Der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann hat unterfränkische Bürgerinnen und Bürger mit der Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung ausgezeichnet. Es handelt sich hierbei um Persönlichkeiten des kommunalen Lebens, die sich in besonderem Maße um die kommunale Selbstverwaltung in Unterfranken verdient gemacht haben.

Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann hat den Geehrten aus dem Landkreis Würzburg die Urkunden und Medaillen im Rahmen einer Feierstunde im September überreicht.

Mit dabei war unser Andreas Hoßmann, der für seine 24-jährige Tätigkeit als ehrenamtlicher Bürgermeister ausgezeichnet wurde.



Gemeinde Estenfeld



Markt Eisenheim



Gemeinde Prosselsheim

Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle der
Geschäftsleitung (m/w/d) in Vollzeit
in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld zu besetzen.

Interessiert? Dann informieren Sie sich über die gesamte
Ausschreibung auf der Homepage www.estenfeld.net



Gemeinde Estenfeld



Markt Eisenheim



Gemeinde Prosselsheim

Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle als
**Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die
Finanzabteilung/Ordnungsamt (ca. 20 Wochenstunden)**
in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld zu besetzen.

Interessiert? Dann informieren Sie sich über die gesamte
Ausschreibung auf der Homepage www.estenfeld.net

Corona-Strategie

Bayern

Stand 23.10.2020



Generell: Mindestabstand 1,5 m und Hygieneregeln beachten

7-Tage-Inzidenz > 50:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 5 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 22 Uhr

> 100:

- Veranstaltungen: max. 50 Personen (Außer: Gottesdienste, Demonstrationen, Hochschulen)
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 21 Uhr

7-Tage-Inzidenz > 35:

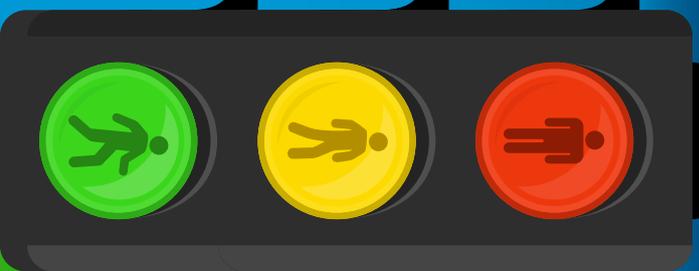
- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 10 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.

- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 23 Uhr
- Maskenpflicht, wo Menschen dichter bzw. länger zusammenkommen: z. B. Fußgängerzonen, öffentl. Gebäude, Schulen ab Klasse 5, Veranstaltungen (auch für Zuschauer bei sportlichen Veranstaltungen)

7-Tage-Inzidenz < 35:

- Kontaktbeschränkung: 10 Personen oder 2 Haushalte im öffentl. Raum

- Veranstaltungen: max. 100 Teilnehmer drinnen bzw. 200 draußen (Spezialregelungen für Kultur, Sport, Gottesdienste und Demonstrationen)
- Maske: bei besonderer Anordnung (z. B. ÖPNV, Schulen, Krankenhäuser, Gastronomie) und wenn Mindestabstand (1,5 m) nicht eingehalten werden kann





PRESSEMITTEILUNG

Corona-Pandemie – Durchführung von Veranstaltungen

Aufgrund vermehrter Anfragen an das Landratsamt zu anstehenden Veranstaltungen verschiedener Art folgen hier Hinweise zu den momentan am häufigsten angefragten Veranstaltungen:

Martinsumzüge (11.11.2020 o. a. Termine)

Das Brauchtum am Martinstag hat einen christlichen Ursprung. Martinsumzüge fallen daher grundsätzlich unter die Regelungen für Gottesdienste und Zusammenkünfte von Glaubensgemeinschaften und können unter Einhaltung der entsprechenden Regelungen durchgeführt werden (s. o.).

Zwischen den Teilnehmern ist ein Mindestabstand von 1,5 m zu wahren, soweit sie nicht unter die geltenden Kontaktbeschränkungen im öffentlichen Raum fallen.

Der Veranstalter hat ein Schutz- und Hygienekonzept zu erstellen.

Diese Regelungen finden analog Anwendung auf Martinsumzüge, die von nicht religionsgebundenen Veranstaltern durchgeführt werden.

Führen Kindertageseinrichtungen Martinszüge durch, sollte darauf geachtet werden, dass auch hier die Trennung der betreuten Gruppen eingehalten wird.

Anregungen für die Gestaltung des Martinstags bzw. -umzugs sowie für die im zu erstellenden Schutz- und Hygienekonzept zu berücksichtigenden Punkte sind z. B. auf der Homepage des Bistums Würzburg zu finden.

Volkstrauertag

Am 15. November 2020 wird in Deutschland der Volkstrauertag begangen. Bei den Gedenkveranstaltungen handelt es sich um öffentliche Veranstaltungen im Sinne des § 5 Abs. 1 der 7. BayIfSMV, die landesweit untersagt sind.

Ausnahmegenehmigungen können auf Antrag von der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde erteilt werden, soweit dies im Einzelfall aus infektionsschutzrechtlicher Sicht vertretbar ist.

Als eine solche Veranstaltung wird grundsätzlich eine Gedenkveranstaltung unter freiem Himmel insbesondere mit Kranzniederlegung und Redebeiträgen ohne weiteres Programm verstanden.

Sollte sich der 7-Tages-Inzidenzwert im Landkreis Würzburg weiterhin negativ entwickeln (d. h. die Infektionszahlen fortlaufend steigen), muss gegebenenfalls auch mit kurzfristigen Änderungen der Vorgaben gerechnet werden.

Advents-/Weihnachtsmärkte

Aufgrund der derzeitigen Lage ist es leider nicht möglich, für den Landkreis Würzburg aktuell verlässliche Empfehlungen zur Durchführung von Advents- und Weihnachtsmärkten zu geben.



Übernahme Bereitschaftsdienst für das Trinkwassernetz der Gemeinde Unter- / Obereisenheim - Ihr neuer Ansprechpartner in Sachen Trinkwasser

Seit dem 01.10.2020 wird das Trinkwassernetz der Gemeinde Unter- / Obereisenheim von der Mainfranken Netze GmbH, einer Tochtergesellschaft des WVV-Konzerns, im Störfall betreut.

Bei Störungen im öffentlichen Leitungsnetz oder einem Schaden an Ihrer erdverlegten Hausanschluss-Leitung können Sie sich ab sofort an unseren 24/7 Bereitschaftsdienst wenden.

24-Stunden-Notdienst: 0931 36-1260

Sicher und zuverlässig - Ihr Netzbetreiber der WVV

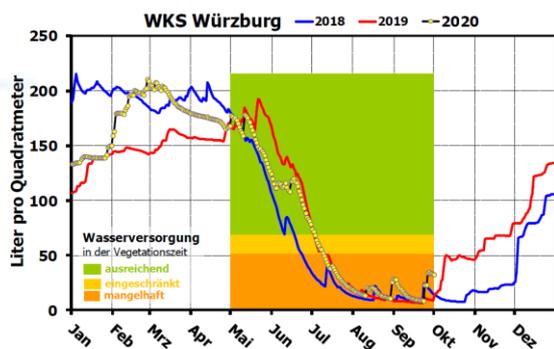
Mainfranken Netze GmbH
Haugerring 6, 97070 Würzburg
www.mainfrankennetze.de

Dritter Trockensommer in Folge

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ahnen es, aufmerksame Waldbesucher haben es auch beobachtet: die bisherige Witterung in 2020 zeigt sich mit einem weiteren zu trockenem Sommer und stellt die Waldbäume in Mainfranken erneut auf die Probe.

Zum Abschluss der Vegetationszeit Ende September lassen die Auswertungen der Messungen an der Würzburger Waldklimastation (WKS) durch die Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) einen weiteren Trockensommer erkennen.

verfügbare Wasservorrat im Boden



Grafik: Raspe, Oktober 20



GRAFIK Verfügbarer Wasservorrat im Boden in den Jahren 2018, 2019 und 2020 mit erkennbar mangelhafter Wasserversorgung ab Mitte Juli in 2020 (wie auch in 2019).

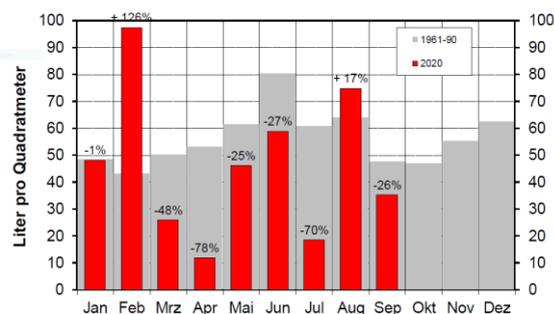
Im Jahr 2018 trat die mangelhafte Wasserversorgung bereits Mitte Juni, also nochmal 4 Wochen früher, ein.

In einem wieder überdurchschnittlich warmen Jahr 2020 gingen die Niederschläge nach einem sehr nassem Februar in den Folgemonaten deutlich zurück und liegen insgesamt unter dem langjährigen Mittelwert.

Monatssumme des Niederschlags



Waldklimastation Würzburg



Grafik: Raspe, Oktober 20



GRAFIK Niederschlag 2020 (rote Säulen) im Vergleich zur Referenzperiode 1961 bis 1990 (graue Säulen)

Durch fehlende Niederschläge und heiße Temperaturen kam die Trockenheit im Juli nach Mainfranken zurück. In den ersten beiden trockenen und heißen Augustwochen reagierten viele Waldbäume bereits mit Stressreaktionen, unter anderem mit Blattverfärbungen. Erst danach kam es zu örtlich teilweise sehr intensiven Niederschlägen - so auch an der WKS Würzburg, deren August-Niederschlag 17% über dem langjährigen Mittel lag.

Für die Bäume wurde an der WKS Würzburg der Trockenstressbereich (mangelhafte Wasserversorgung) wie in den beiden Vorjahren bis Ende August dennoch nicht verlassen. Dort fehlen weiterhin größere Niederschlagsmengen, bevor wieder eine ausreichende Wasserversorgung der Bäume erreicht wird.

Mit neuerlichen Trockenschäden im Wald ist daher zu rechnen - sichtbar werden diese überwiegend beim Wiederaustrieb der Bäume im Frühjahr 2021.

Der Verkehrssicherungspflicht entlang öffentlicher Straßen und entlang der geschotterten Forststraßen wird durch das zeitnahe Fällen abgestorbener bzw. absterbender Bäume fortlaufend und zuverlässig nachgekommen.

Entlang von Wanderwegen ist dies nicht immer möglich. Hier wird um Verständnis gebeten, wenn es Sperrungen gibt oder Umleitungen von Wanderwegen eingerichtet werden.

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Beim Betreten des Waldes ist – nach den 3 außergewöhnlichen Trockensommern mehr denn je - Eigenverantwortung gefragt.

Das freie Betretungsrecht des Waldes zur Erholung steht jedermann zu – allerdings auf eigene Gefahr. Erholungssuchende müssen immer mit den walddtypischen Gefahren wie Trockenästen in Baumkronen, Reisig, herabhängende Äste, mangelnder Stand- und/oder Bruchfestigkeit von Bäumen, Schlaglöchern, unbefestigten Randstreifen, Steinen, Wurzeln oder Glatteis rechnen, und entsprechend umsichtig bei ihrem Waldaufenthalt sein.

Auf die durch die Trockensommer vermehrt geschädigten Waldbäume, insbesondere Altbuchen, machen an vielen Stellen an den Waldeingängen bereits Hinweisschilder aufmerksam.

Aus Gründen des Naturschutzes wird ein deutlicher Anteil der angeschlagenen Bäume als Biotopbäume oder Totholzbäume stehen gelassen und in die neue Waldgeneration integriert. Bei Vorliegen bestimmter Strukturen wie zum Beispiel Höhlen, Faulstellen und Rindentaschen ist auf Antrag sogar eine Förderung nach dem Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) Wald möglich. Das langsame Altern und der anschließende Zerfall der Bäume bietet vielfältige Lebensräume für Pilze, Vögel und Insekten, führt aber im Laufe der Zeit auch zu Abbrüchen oder zum Umstürzen von Baumteilen.

Aufmerksamkeit ist beim Waldspaziergang also immer gefragt, und meiden Sie den Wald unbedingt bei Wind, Regen und Sturm!

Weitere Infos zur Waldklimastation unter <http://www.aelf-wu.bayern.de/forstwirtschaft/wald/211601/index.php>

und zu den Ursachen des dritten Trockensommers in Nordbayern unter <https://www.lwf.bayern.de/boden-klima/umweltmonitoring/256597/index.php>



EUTB - Unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Die EUTB berät zu Möglichkeiten der Rehabilitation und Teilhabe. Wer Fragen zur Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz hat, einen Rat sucht, Informationen braucht oder sich austauschen möchte, kann sich an die EUTB wenden.

Die EUTB Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nur den Ratsuchenden gegenüber verpflichtet. Willkommen sind alle Menschen mit verschiedensten Einschränkungen und egal in welchem Alter.

Eva Klässer, Prokuristin der IFD Würzburg GmbH erklärt: „Das Herzstück unserer Arbeit ist die individuelle Beratung, welche zu jederzeit vertraulich unabhängig und kostenlos stattfindet. Um Menschen mit Behinderung zu helfen, selbstbestimmt zu planen und zu entscheiden, um eigenständig zu leben.“

Die IFD Würzburg GmbH ist Träger dieser EUTB.

EUTB Außensprechstunde in Unterpleichfeld:

Wir beraten unter den aktuell gültigen Corona Hygiene- und Abstandsregeln.

Wo: Saal | Feuerwehrhaus Unterpleichfeld | Dorfplatz 4 | 97294 Unterpleichfeld

Wann: am vierten Donnerstag im Monat, jeweils von **15:00 – 17:00 Uhr**

nächste Termine: 26. November | 17. Dezember

Kontakt:

Christine Moser | Mobil: 0151 58050452 |
E-Mail: moser.christine@eutb-wuerzburg.de

EUTB der IFD Würzburg GmbH |

E-Mail: info@eutb-wuerzburg.de

Büro Würzburg | Ottostr. 1 | 97070 Würzburg |

Telefon: (0931) 386-600 66

Offene Sprechstunde: jeden Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr (am Telefon)

E-Mail: moser.christine@eutb-wuerzburg.de |
herold.gerd@eutb-wuerzburg.de

Mehr Information: www.eutb-wuerzburg.de |

www.teilhabeberatung.de

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Fahrzeiten



des Gemeindemobils

Montag

Abfahrt 14.00 Uhr Marktplatz Obereisenheim
 anschl. Kirchplatz Untereisenheim
Rückfahrt 16.30 Uhr Rathaus Volkach

Freitag

Abfahrt 08.30 Uhr Marktplatz Obereisenheim
 anschl. Kirchplatz Untereisenheim
Rückfahrt 11.00 Uhr Rathaus Volkach

Jeder letzte Montag im Monat

Abfahrt 14.00 Uhr Marktplatz Obereisenheim
 anschl. Kirchplatz Untereisenheim
Rückfahrt 17.30 Uhr Gerolzhofen



NICHT VERGESSEN !!
Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen

Information des Frauenhauses Würzburg

Viele Frauen wissen nicht, wohin sie sich wenden können, wenn sie Opfer häuslicher Gewalt wurden. Frauenhäuser helfen Opfern häuslicher Gewalt nicht nur durch Vermittlung eines sicheren Ortes, sondern beraten auch über Sicherheitsmaßnahmen, rechtliche Möglichkeiten und weitere Unterstützungsangebote.

Die Würzburger Frauenhäuser sind unter folgenden Rufnummern rund-um-die-Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar:

AWO-Frauenhaus: 0931/619810
Frauenhaus im SKF: 0931/4500777

So erreichen Sie das Main-Kinderhaus Eisenheim

Leiterin des Mainkinderhauses
Susanne Oestreicher 09386/9790977

Krippe „Eulennest“
Pia Rösner 09386/9790981

Krippe „Mäusenest“
Susanne Oestreicher 09386/9790977

Kindergarten „Elefantenwald“
Fabienne Dittmann 09386/9790976

Kindergarten „Bärenhöhle“
Erika Binner 09386/9790965

Hortgruppe „Fuchsbau“
Sabrina Schwind 09386/9790978

Büro/Anrufbeantworter 09386/9790979

www.mainkinderhaus.de

E-Mail: info@mainkinderhaus.de



SAG UNS DEINE MEINUNG

Zum ÖPNV im Landkreis Würzburg!

Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt und nicht nur auf dem Weg zur Schule mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs?

Dann mach mit bei unserer ÖPNV-Jugendbefragung!

Nutze einfach den QR-Code und leg direkt mit dem Fragebogen los.



INFOS UNTER WWW.APG-INFO.DE
BEFRAGUNG LÄUFT BIS 04.10.2020



ALLGEMEINE MITTEILUNGEN



Zuschüsse für Jugendorganisationen

Die im Bayerischen Jugendring und Kreisjugendring zusammengeschlossenen Jugendorganisationen (Jugendverbände, Jugendgemeinschaften, Jugendgruppen) und andere öffentlich anerkannte Träger der Jugendhilfe sowie deren Mitglieder haben noch die Chance Zuschussanträge beim Kreisjugendring Würzburg zu stellen.

Wie jedes Jahr:

Unter dem Titel 5.a) für „Zelte und Lagermaterial“ für z.B. Jugendfreizeiten

Unter dem Titel 5.b) für „Investitionen“: Grundausstattung, Geräte und Materialien in Jugendräumen (Investitionen dürfen nicht fest verankert sein)

Die Höhe des Zuschusses beträgt je Antragsteller bis zu 35 % der förderfähigen Kosten unter Berücksichtigung eines jährlichen Höchstförderbetrags von 600,00€ pro Antrag.

Der förderfähige Anschaffungszeitraum (Rechnungsstellung) ist der Zeitraum vom 01. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020. Der Antrag muss bis spätestens 15. November 2020 beim KJR Würzburg eingegangen sein.

Neu und vorerst unter Vorbehalt (bis zu unserer Herbstvollversammlung am 19.11.2020):

Unter dem Titel 4.b) für „Besondere Maßnahmen“: Stornokosten

Entstandene und nachweisliche Kosten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sollen mit 60% max. 1.500€ bezuschusst werden.

Der Antrag muss bis zum 30.11.2020 bei uns eingegangen sein.

Mehr Informationen zum Antragsverfahren und die Formulare hierzu finden Sie auf unserer Homepage: www.kjr-wuerzburg.de/infos/zuschuesse

Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit unter der Telefonnummer 0931-87899 oder Mailadresse info@kjr-wuerzburg.de an unsere Geschäftsstelle wenden.

Wir haben geöffnet am
7.11. von 11-18 Uhr



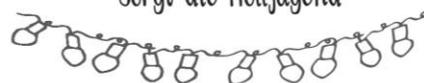
Mit Krimskrams für kleine Damen, Weihnachtsdeko, Lightballs, Geschenke, Schmuck, Mäntel, Mützen, Taschen, Schals, Deko, Kerzen...



außerdem:



Für das leibliche Wohl
sorgt die Hölljugend



**Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Meisterbetrieb der Kaminkehrerinnung**

Alexander Tepper

Riedweg 20, 97273 Kürnach

Tel. 09367/9863513 und

0171/9901084

Fax: 09367/9863514

e-mail: tepperalex@gmx.de



Bayerisches Landesamt für Umwelt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen des Landesamts für Umwelt (LfU) wollen wir Sie mit dem Thema „**Radon in Gebäuden**“ bekannt machen.

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall natürlich vorkommt. Hohe Radonkonzentrationen können sich auf die Gesundheit auswirken. Dabei kann man sich selbst in drei Schritten vor Radon schützen: informieren - messen - handeln.

Radon in Kürze

Radon entsteht im Boden durch den radioaktiven Zerfall von Uran. Je nach Beschaffenheit und Durchlässigkeit des Bodens kann Radon in Häuser gelangen. Neben dem Untergrund spielt der bauliche Zustand des Hauses eine zentrale Rolle, insbesondere Risse oder undichte Fugen im Boden oder in Wänden mit Erdkontakt.

Radon und Gesundheit

Hohe Radonkonzentrationen bergen ein Gesundheitsrisiko. Dafür sind vor allem seine Zerfallsprodukte verantwortlich. Diese können sich an Teilchen in der Raumluft anlagern und so beim Einatmen in die Lunge gelangen. Bei längeren Aufenthalten in Räumen mit hohen Radonkonzentrationen kann die Entstehung von Lungenkrebs begünstigt werden.

Radon im Gesetz

Deshalb ist der Schutz vor Radon im Strahlenschutzgesetz des Bundes geregelt. Wichtig ist vor allem der Referenzwert für die Radonkonzentration. Er beträgt 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft und gilt für alle Wohnräume und Arbeitsplätze. Messwerte werden mit dem Referenzwert verglichen und können so eingeordnet werden.

Radon-Vorsorgegebiete

Bis 31.12.2020 müssen die Bundesländer Radon-Vorsorgegebiete festlegen. Dies sind Gebiete, in denen die Wahrscheinlichkeit für erhöhte Radonkonzentrationen größer ist. Deshalb gelten hier zusätzliche gesetzliche Regelungen zum Radonschutz. Die Radonkonzentration muss an allen Arbeitsplätzen im Erd- und Kellergeschoss vom Arbeitgeber gemessen werden. Wird der Referenzwert überschritten, müssen Maßnahmen zur Senkung der Radonkonzentration eingeleitet werden.

Auch beim Neubau muss - zusätzlich zu den überall verpflichtenden Maßnahmen zum Feuchteschutz nach allgemein anerkannten Regeln der Technik - eine weitere Maßnahme zum Schutz vor Radon umgesetzt werden.

Dennoch gilt: Radon geht alle etwas an

Die Radonkonzentration kann sowohl in als auch außerhalb von Radon-Vorsorgegebieten erhöht sein. In Radon-Vorsorgegebieten ist hierfür die Wahrscheinlichkeit höher als außerhalb. Gewissheit schafft nur eine Messung. Wird der Referenzwert überschritten, können oftmals einfache Maßnahmen, wie regelmäßiges Lüften, Abhilfe schaffen. So kann sich jeder mit einfachen Schritten vor Radon schützen.

Radon messen

Bisher sind Messungen in allen Lebensbereichen freiwillig. Diese sind jedoch stets notwendig, um eindeutige Aussagen über die Radonkonzentration im eigenen Haus oder am Arbeitsplatz zu erhalten.

Gemessen wird mit sogenannten Exposimetern. Diese Messgeräte sind klein, handlich und kostengünstig. Die Messung ist einfach selbst durchzuführen.

Weiterführende Informationen zu Radon, Messungen und Radon-Schutzmaßnahmen finden Sie auf der Internetseite des Bayerischen Landesamtes für Umwelt:

www.lfu.bayern.de: *Strahlung > Radon in Gebäuden*



Informationsangebot

zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am Mittwoch,

11. November 2020 von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Termine der Evangel.-Luth. Kirchengemeinde Obereisenheim

Sonntag, 8. November 2020

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Obereisenheim

Sonntag, 15. November 2020

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Obereisenheim

Mittwoch, 18. November 2020

10.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag
Kirche Obereisenheim

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag
Matthäuskirche Bergtheim

Sonntag, 22. November 2020

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken
Kirche Obereisenheim

Sonntag, 29. November 2020 – 1. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Obereisenheim

10.00 Uhr Gottesdienst, Matthäuskirche Bergtheim

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke
zu unserer Konfirmation am 27. September.

Besonders danken wir Pfarrer Ivar Brückner,
und dem Posaunenchor Obereisenheim
für die schöne und festliche Gestaltung des
Einsegnungsgottesdienstes.



Laura Fausel &
Paul Krabs & Ferdinand Krauß

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Würzburg



Projekt Junge Eltern / Familien 0-3 Jahre

Netzwerk
Junge Eltern/Familien
Ernährung und Bewegung

Termine für November 2020

Die Termine finden teilweise als Online - Seminare statt. Alle Präsenztermine unter Vorbehalt, die Termine können kurzfristig abgesagt werden oder müssen Online durchgeführt werden.

Die angemeldeten Teilnehmer für Online- Seminare erhalten vor Beginn des Kurses einen Link von der Referentin der die Teilnahme ermöglicht.

Anmeldung und weitere Information unter:

<http://www.aelf-wu.bayern.de/ernaehrung/familie/157711/index.php>

03.11.2020	20:00 – 21:00 Uhr	Online Seminar - Lecker ohne Zucker !	Online Seminar
09.11.2020	20:00 - 21:30 Uhr	Online Seminar - Essen am Familientisch	Online Seminar
09.11.2020	10:45 - 12:15 Uhr	Entwicklung braucht Bewegung 7 - 9 Monat	Praxis für Kinderphysiotherapie
09.11.2020	09:00 - 10:30 Uhr	Entwicklung braucht Bewegung 4 - 6 Monat	Praxis für Kinderphysiotherapie
10.11.2020	19:00 - 20:30 Uhr	Online - Einführung der Beikost	Online-Seminar Würzburg
11.11.2020	20:00 - 21:30 Uhr	Online -Seminar - Gute Laune am Familientisch	Online Seminar
13.11.2020	19:00 - 20:30 Uhr	Online-Seminar - Vom Brei zum Familientisch	Online-Seminar Würzburg
15.11.2020	09:00 - 10:45 Uhr	Bewegtes Wohnzimmer 19 Monat - 2,5. Jahre	Hebammenpraxis "Sei willkommen"
15.11.2020	11:00 - 12:45 Uhr	Bewegtes Wohnzimmer 10,5 - 18 Monat	Hebammenpraxis "Sei willkommen"
16.11.2020	10.45-12.15 Uhr	Entwicklung braucht Bewegung 13 - 17 Monate	Praxis für Kinderphysiotherapie
16.11.2020	09:00 - 10:30 Uhr	Entwicklung braucht Bewegung 10 - 12 Monate	Praxis für Kinderphysiotherapie
17.11.2020	20:00 - 21:30 Uhr	Online Seminar - Einführung der Beikost	Online Seminar
21.11.2020	09:00 - 10:45 Uhr	Zappel-Krabbel-Hits 7 - 12 Monaten	Hebammenpraxis "Sei willkommen"
21.11.2020	11:00 - 12:45 Uhr	Zappel-Krabbel-Hits 2 - 6 Monaten	Hebammenpraxis "Sei willkommen"
21.11.2020	09:30 - 11:30 Uhr	Ich koche mit Papa	Familienstützpunkt Innenstadt
25.11.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Bewegtes Wohnzimmer - aktive Ideen für zu Hause	Pfarrsaal Hettstadt
25.11.2020	20:00 - 21:30 Uhr	Online -Seminar - Gute Laune am Familientisch	Online Seminar
28.11.2020	10:00 - 12:00 Uhr	Papa-Kind-Action	Riemenschneider-Gymnasium / Turnhalle



Schlepper – Tüv 2020

Freitag, 11. Dezember 2020
Gemeindebauhof Obereisenheim
Breiter Weg neben Spielplatz

Anmeldung:

Weinbauverein Obereisenheim

Helmut Jung, Torweg 9

Tel. 09386/491 oder Mail: junghelmut@gmx.de

Anmeldegebühr 5.-- € pro Schlepper

Anmeldeschluss 1.12.2020



LIEDERKRANZ CHOR & MORE

Chorgesang im Zeichen von
Corona

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins, wie überall hat die Pandemie in diesem Jahr auch unserem Chor einen Strich durch die Rechnung gemacht. Seit März durften wir nicht mehr zum Proben zusammenkommen, also auch nicht mehr in Gottesdiensten singen oder unser Sommerfest veranstalten. Die für den 21. März geplante Jahreshauptversammlung musste kurzfristig abgesagt werden. Erst Ende Juni wurde dann von staatlicher Seite aus das Singen im Chor wieder erlaubt und wir haben nach den Sommerferien, am 17. September, wieder mit den Proben angefangen.

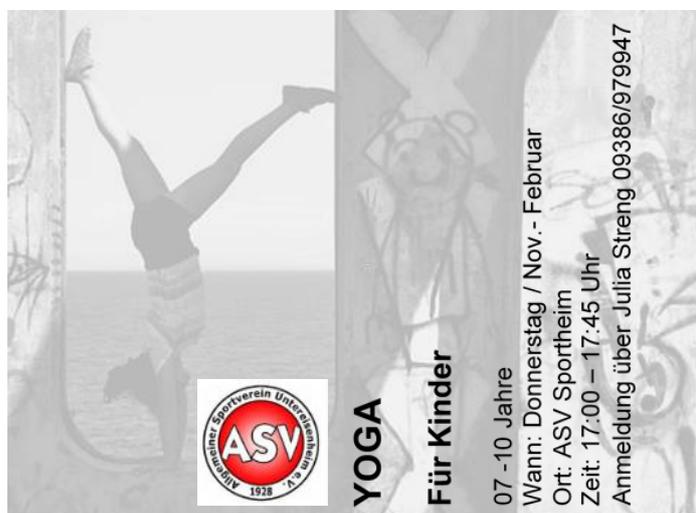
Da beim Singen besonders viele Aerosole freigesetzt werden, ist das Ansteckungsrisiko erhöht und Chorgesang ist nur mit einem strengen, gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitskonzept möglich. Wir müssen z.B. beim Singen einen Abstand von 2 Metern einhalten und nach 20 Minuten Proben für 10 Minuten den Raum verlassen und lüften.

Trotz der erschwerten Bedingungen freuen wir uns aber darüber, wieder singen zu dürfen und damit den Fortbestand des Chores für die Zeit nach der Pandemie zu sichern. Öffentliche Auftritte sind im Moment allerdings noch nicht geplant. Sie erfordern sehr aufwendige Sicherheitsmaßnahmen für die Sänger/innen und Zuhörer. In Anbetracht der steigenden Infektionszahlen wollen wir jedes Risiko vermeiden. **Aus diesem Grund haben wir auch beschlossen, die ausgefallene Jahreshauptversammlung für das Jahr 2019 Anfang kommenden Jahres mit der Hauptversammlung für 2020 zusammenzulegen.**

Da im September 2019 eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit Kassenprüfung stattgefunden und die Finanzbehörde bei der in diesem Jahr durchgeführten Steuerprüfung keinerlei Beanstandungen erhoben hat, erscheint uns dieses Vorgehen sinnvoll.

Wir wünschen allen Gesundheit und Zuversicht und freuen uns auf die Zeit, wenn wir wieder zum Singen und Feiern zusammenkommen können.

Die Vorstandschaft



ASV
Allgemeiner Sportverein Untergruppenheim
1928

YOGA
Für Kinder
07 -10 Jahre
Wann: Donnerstag / Nov.- Februar
Ort: ASV Sporthelm
Zeit: 17:00 – 17:45 Uhr
Anmeldung über Julia Streng 09386/979947

Ackerland und Wiesen
zu pachten oder kaufen gesucht.

Milchhof König, Tel. 09384/670 oder 882917
anjakonig22@gmail.com



Ihr Heizöl- und Kraftstofflieferant
aus der Region freut sich auf
Ihre Bestellung!

Tel. 09321/2629 120

E-Mail: info@gerber-energie.com

Web: www.gerber-energie.com



**Altmetall-
Entsorgung &
Schrotthandel**

**Klaus
Krämer**

**kostenlose
Abholung**

*Rufen Sie mich an,
wir holen ihren Schrott
täglich ab.*

*Edelmetalle
gegen Barzahlung.*

z.B.
Eisen ^{träger} **Öfen**
Dachrinnen
ALT ^{Autoteile} ^{maschinen}
kompl. Heizungsanlagen
alte Heizkörper
Haushaltsauflösung
komplette Autos
Weinbergsdraht
USW. auch Kleinf Mengen
Kupfer Alu
Blei Messing
Entrümpelung
usw.

Klaus Krämer
Hirtengasse 1
97247 Oberelsenheim
telefon 0 93 86-14 62
handy 0171-7286850

Stütz
GbR

Schulstraße 25
97247 Untereisenheim
Christoph Stütz
Mobil: 0171-99 52 275
Fax: 09386-97 95 53

Pacht oder Kauf
landwirtschaftlicher Flächen aller Art.

electrix
by köhler

ELEKTROSERVICE & VERKAUF

Dirk Köhler
Wölfleinstr. 7
97247 Obereisenheim
electrix-koehler@t-online.de

Tel. 09386 - 979 333
Mobil 0175-820 898 5

**Hajer
Bedachung & Spenglerei**

Ihr Dach in besten Händen

Steildach	Balkonabdichtung
Flachdach	Gaubenverkleidung
Blechdach	Schornsteinverkleidung
Terrassenabdichtung	Dachliegefenster

Prasselsheim/Püssensheim ☎ 0172/6729897

MALERTEAM FAUST
GmbH

malt • verputzt • renoviert

Lindenstr. 12 Tel.: 09384 - 88 12 88
97537 Wipfeld eMail: malerteam-faust@gmx.de

www.malerteam-faust.de

unverbindliche Visualisierung

Baufortschritt per Webcam:
[gloeckle-bau.de/webcams/
neubau-2-mehrfamilienhaeuser-
23-we-in-estenfeld](http://gloeckle-bau.de/webcams/neubau-2-mehrfamilienhaeuser-23-we-in-estenfeld)



W^{31/33}

Hier ist Zukunft zuhause.

**Würzburger Straße 31, 33
97230 Estenfeld**

- 23 Eigentumswohnungen in 2 Gebäuden
- 2–5-Zimmerwohnungen von ca. 64 m² bis ca. 178 m²
- Tiefgaragen- und Außenstellplätze
- Wohnungen mit Gartenanteilen
- Bezugsfertig Ende 2020
- Baubeginn ist erfolgt

Info-Telefon 0931 3826161

Bauträger:



Immobilienvermittlung:



Sparkasse

Mainfranken Würzburg

in Vertretung der



Sparkassen

Immobilien

GMBH
VERMITTLUNGS